

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Machsor

die sämmtlichen Festgebete der Israeliten ; mit bestgeordnetem Texte
und deutscher Uebersetzung

Für den ersten Tag des Neujahrsfestes

Stern, Salomo Gottlieb

Wien, 1887

הרטפה ה מדוק תוכרב

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12176](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12176)

תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם עֲלֶיהָ לְרִיחַ נִיחֹחַ
 לַיהוָה פֶּרֶךְ בֵּין-בֶּקֶר אֶחָד אֵיל אֶחָד כִּבְשִׁים בְּנֵי-
 שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִים: וּמִנְחָתָם סֵלֶת בְּדוּלָה בַשָּׁמֶן
 שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לְפָר שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לְאֵיד: וַעֲשִׂרוֹן
 אֶחָד לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכִּבְשִׁים: וּשְׁעִיר-
 עִזִּים אֶחָד חֲטָאת לְכֶפֶר עֲלֵיכֶם: מִלֶּבֶד עֲלֹת
 הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְעֹלֹת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵיהֶם
 כַּמִּשְׁפָּטִים לְרִיחַ נִיחֹחַ אֲשֶׁה לַיהוָה:

Beim Aufheben und Vorzeigen der Thora.

וזאת התורה אשר שם | משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה:
 עץ חיים היא למחזיקים בה ותופקיה מאשר דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה
 שלום: אורך ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו יגדיל
 תורה וצדק:

ברכות קודם ההפטרה

Vor der Haftorah wird dieses gesagt.

ברוך Gelobt seist du, Gott, unser
 Herr, Herr der Welt, der erwählet
 hat die Propheten, die reich begabten,
 und sein Gefallen hat an ihren Wor-
 ten, die sie gesprochen in Wahrhaf-
 tigkeit.

ברוך Gelobt seist du, Gott, der die
 Thora hat erwählet und Moses,
 seinen Knecht, und Israel, sein Volk,
 und die Propheten der Wahrheit und
 des Rechtes;

ויהי Es war ein Mann aus
 Ramataim Zophim, vom Ge-
 birge Ephraim der hieß Elkana,
 Sohn Jerocham, Sohn des

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם אשר בחר בנביאים טובים
 ורצה בדבריהם הנאמרים באמת:

ברוך אתה יי הבורח בתורה
 ובמשה עבדו ובישראל עמו
 ובנביאי האמת וצדק:

הפטרה (בשנוכל ל' ס' ל')

(ב) ויהי איש אחד מן
 הרמתיים צופים מדר
 אפרים ושמו אלקנה בן

Elihu, Sohn des Tchochu, Sohn des Ephraimen Zuf. Er hatte zwei Weiber; eine hieß Channa, die andere Pennina. Pennina hatte Kinder, Channa aber hatte keine Kinder. Der Mann pflegte hinaufzureisen von seiner Stadt alle Jahre nach Schilo, um den Ewigen Zebaoth anzubeten und ihm zu opfern, dort waren die beiden Söhne des Eli, Chophni und Pinchas, Priester des Herrn. Eines Tages, als Elkana opferte, gab er seiner Frau Pennina, allen ihren Söhnen und Töchtern Theile. Der Channa aber gab er einen ansehnlichen Theil; denn Channa liebte er, obschon Gott ihre Gebärmutter verschlossen hatte. Ihre Nebenfrau erzürnte sie sehr, um sie zu kränken, weil Gott ihre Gebärmutter verschlossen hatte. Also ging es alle Jahre, wenn sie hinauf zog nach dem Hause Gottes, suchte jene sie zu erzürnen; so weinte sie und aß nichts. Da sprach Elkana ihr Mann zu ihr: Channa! warum weinst Du? und warum issest Du nichts? warum ist Dein

ירחם בן-אליהוא בן-תחו
 בן-צוף אפרתי: (3) ולו שתי
 נשים שם אחת חנה ושם
 השנית פננה ויהי לפננה
 ילדים ולחנה אין ילדים:
 (ג) ועלה האיש ההוא מעירו
 מימים ימימה להשתחות
 ולזבח ליהוה צבאות
 בשילה ושם שני בני-עלי
 חפני ופנחס כהנים ליהוה:
 (ד) ויהי היום ויזבח אלקנה
 ונתן לפננה אשתו ולכל-
 בניה ובנותיה מנות: (ה)
 ולחנה יתן מנה אחת אפים
 כי את-חנה אהב ויהוה
 סגר רחמה: (ו) וכעסתה
 צרתה גם-כעם בעבור
 הרעימה כי סגר יהוה בעד
 רחמה: (ז) וכן יעשה שנה
 בשנה מדי עלותה בבית
 יהוה בן תבעיסנה ותבכה
 ולא תאכל: (ח) ויאמר לה
 אלקנה אישה חנה לממה
 תבכי ולמה לא תאכלי

Herz so traurig? Bin ich Dir nicht besser als zehn Söhne? Da stand Channa auf, nachdem man zu Schiloh gegessen und getrunken hatte. (Der Priester Eli saß auf einem Stuhl neben der Pforte des Tempels des Herrn.) Sie war in der Seele betrübt und betete zum Ewigen und weinte sehr. Und that eine Gelübde und sprach: Ewiger Zebaoth! wirst du das Elend Deiner Magd ansehen, mich bedenken, Deine Magd nicht vergessen, und ihr ein männliches Kind schenken, so will ich es dem Herrn weihen sein Lebenlang, und kein Schermesser soll auf sein Haupt kommen. Als sie nun lange betete vor dem Ewigen, hatte Eli Acht auf ihren Mund, denn Channa redete in ihrem Herzen, bloß ihre Lippen regten sich, ihre Stimme hörte man nicht — da hielt sie Eli für trunken und sprach zu ihr: wie lange willst du trunken sein? Lege ab den Weinrausch von dir. Channa antwortete und sprach: nicht

וְלָמָּה יִרְעֶה לְבַבְךָ הַלֹּוא אֲנֹכִי
 טוֹב לָךְ מֵעֲשָׂרָה בָּנִים:
 (ט) וַתִּקַּם חַנָּה אַחֲרַי אֹכְלָה
 בְּשֵׁלָה וְאַחֲרַי שָׁתָה וְעָלִי
 הַכֹּהֵן יֹשֵׁב עַל־הַכֹּסֶם עַל־
 מְזוֹזֹת הַיֹּכֵל יְהוָה: (י) וְהָיָא
 מְרַת נַפְשׁ וַתִּתְפַּלֵּל עַל־
 יְהוָה וּבָכָה תְּבַכֶּה:
 (יב) וַתְּדַר נֶדֶר וַתֹּאמֶר יְהוָה
 צְבָאוֹת אִם רָאָה תִּרְאֶה ו
 בְּעֵנֵי אֲמֹתֶךָ וּזְכַרְתָּנִי וְקֹאֵ־
 תִשָּׁבַח אֶת־אֲמֹתֶךָ וְנָתַתָּה
 לְאֲמֹתֶךָ זֶרַע אֲנָשִׁים וְנָתַתִּיו
 לַיהוָה כָּל־יְמֵי חַיָּו וּמִזְרָה
 לֹא־יֵעָלֶה עַל־רֹאשׁוֹ (יג) וְהָיָה
 כִּי הִרְבֵּתָה לְהִתְפַּלֵּל לִפְנֵי
 יְהוָה וְעָלִי שָׁמַר אֶת־פִּיהָ:
 (יד) וְחַנָּה הָיָא מְדַבְּרַת עַל־
 לִבָּהּ רַק שִׁפְתֶיהָ נִעְזֹרַת
 וְקוֹלָהּ לֹא יִשְׁמָע וַיַּחֲשֹׁבָהּ
 עָלֶיהָ לְשִׁכְרָה: (טז) וַיֹּאמֶר
 אֵלֶיהָ עַל־יְהוָה עַד־מָתַי
 תִּשְׁתַּכְּרִין הַסִּירִי אֶת־יַיְנְךָ
 מֵעַד־יָדְךָ: (יז) וַתַּעַן חַנָּה

also, mein Herr, ich bin ein schwermüthiges Weib; Wein und Berauschesendes habe ich nicht getrunken, sondern mein Herz habe ich ausgeschüttet vor dem Herrn. Halte deine Magd nicht für ein sittenloses Weib, denn ich habe von meinem großen Kummer und Verdruß bisher gesprochen. Eli antwortete und sprach: Gehe hin in Frieden! der Gott Israels erfülle Dein Begehrt, darum du ihn gebeten hast. Sene sprach: laß deine Magd ferner Gnade finden vor deinen Augen. Somit ging die Frau ihres Weges und aß und hatte ihr kummervolles Aussehen nicht mehr. Sie machten sich früh auf des andern Morgens, beteten vor dem Herrn, kehrten wieder heimwärts gen Rama; Elkana liebte seine Frau Channa und der Ewige bedachte sie. Nach Verlauf einiger Tage ward Channa schwanger und gebar einen Sohn und nannte ihn Samuel; denn (sprach sie) ich habe ihn von Gott erbeten. Der Mann, Elkana zog wieder hinauf mit allen seinen Hausleuten dazubringen dem Ewigen zu Ehren das jährliche Opfer und

וַתֹּאמֶר לֹא אֲדֹנָי אֲשֶׁר-
 קִשְׁתָּ-רוּחַ אֲנֹכִי וַיִּיז וְשִׁכַר
 לֹא שָׁתִיתִי וְאֲשַׁפֵּךְ אֶת-
 נַפְשִׁי לִפְנֵי יְהוָה: (ט) אֵל-
 תִּתֵן אֶת-אֲמַתְךָ לִפְנֵי בַת-
 בְּדִיעַל כִּי מְרַב שִׁיחִי וְכַעֲסִי
 דִּבַּרְתִּי עַד-הֵנָּה: (י) וַיַּעַז עֲלָי
 וַיֹּאמֶר לְכִי לְשִׁלּוֹם וְאֵדְהִי
 יִשְׂרָאֵל וְתֵן אֶת-שְׁלַתְךָ
 אֲשֶׁר שָׂאֵלְתָּ מֵעַמּוֹ:
 (י) וַתֹּאמֶר תִּמְצֵא שְׁפָחַתְךָ
 חֵן בְּעֵינַיִךְ וְתִתְּךָ הָאִשָּׁה
 לְדַרְבָּה וְתֹאכַל וּפְנֵיהָ לֹא-
 הָיוּ-לָהּ עוֹד: (י) וַיִּשְׁכְּמוּ
 בַבֶּקֶר וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ לִפְנֵי יְהוָה
 וַיִּשְׁכְּבוּ וַיָּבֹאוּ אֶל-בֵּיתָם
 הָרְמַתָּה וַיֵּדַע אֱלֹקָנָה אֶת-
 חַנָּה אִשְׁתּוֹ וַיִּזְכְּרָה יְהוָה:
 (כ) וַיְהִי לְתַקְפּוֹת הַיָּמִים
 וַתֵּהֵר חַנָּה וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא
 אֶת-שְׁמוֹ שְׁמוּאֵל כִּי מִיהוָה
 שְׂאֵלְתִיו: (כ) וַיַּעַל הָאִישׁ
 אֱלֹקָנָה וְכָל-בֵּיתוֹ לִזְבֹּחַ
 לַיהוָה אֶת זְבַח-הַיָּמִים וְאֶת-

seine Gelübde. Channa aber zog nicht mit hinauf, und sagte zu ihrem Manne, wann der Knabe entwöhnt sein wird, werde ich ihn hinbringen, daß er vor dem Ewigen erscheine und daselbst bleibe ewiglich. Elkana ihr Mann, antwortete ihr, wie es dir gut dünkt, so thue es, bleibe bis du ihn entwöhnt hast; möge der Ewige seine Verheißung erfüllen! also blieb die Frau und säugte ihren Sohn bis zu seiner Entwöhnung. Sie nahm ihn mit sich hinauf so bald sie ihn entwöhnt hatte, nebst drei Stieren, einen Epha Mehl und einen Schlauch Wein. So brachte sie ihn in das Haus des Herrn zu Schilo, ungeachtet der Knabe noch sehr jung war. Sie schlachteten einen Farren und brachten (bei dieser Gelegenheit) den Knaben zu Eli. Da sprach sie: ach Herr! so wahr du lebst, du bist der Herr ich bin die Frau, die hier bei dir gestanden hat, zum Ewigen zu beten. Um diesen Knaben habe ich gebeten, und der Ewige gewährte mir das, warum ich ihn gebeten. Darum gebe ich ihn auch dem Herrn wieder sein Lebenlang; weil er da ist von

נִדְרוֹ: (כג) וְחָנָה לֹא עָקְתָהּ
 כִּי-אָמְרָה לְאִשָּׁה עַד-יִנְמַל
 הַנֶּעַר וְהֵבִיאתִיו וְנִרְאָה אֶת-
 פָּנָי יְהוָה וְיָשָׁב שָׁם עַד-
 עוֹלָם: (כד) וַיֹּאמֶר לָהּ אֱלֹקָנָה
 אִשָּׁה עֲשֵׂי הַטּוֹב בְּעֵינַיִךְ
 שְׁבִי עַד-נִמְלֶךְ אֹתוֹ אֲדִי-יִקָּם
 יְהוָה אֶת-דְּבָרֶךָ וְתִשָּׁב
 הָאִשָּׁה וְתִינַק אֶת-בְּנָהּ עַד-
 נִמְלָה אֹתוֹ: (כה) וַתַּעֲלֶהּ
 עִמָּהּ כַּאֲשֶׁר נִמְלְתוּ בְּפָרִים
 שְׁלֹשָׁה וְאִיפָה אַחַת קָמַח
 וְנֶבֶל יַיִן וְתַבְאָהּ בֵּית-יְהוָה
 שְׁלוֹ וְהַנֶּעַר נָעַר: (כז) וַיִּשְׁחַטּוּ
 אֶת-הַפָּר וַיָּבִיאוּ אֶת-הַנֶּעַר
 אֶל-עֲלִי: (כח) וְהֵאמֵר בִּי אֲדֹנָי
 חַי נַפְשִׁךָ אֲדֹנָי אֲנִי הָאִשָּׁה
 הַנִּצְבֶּת עִמָּכָה בְּזֶה
 לְהַתְּפִיל אֶל-יְהוָה: (כט) אֶל-
 הַנֶּעַר הַזֶּה הִתְּפַלְלְתִי וַיִּתֵּן
 יְהוָה לִי אֶת שְׂאֵלְתִי אֲשֶׁר
 שְׂאֵלְתִי מֵעַמּוֹ: (ל) וְגַם אֲנֹכִי
 הִשְׂאֵלְתִי-יְהוָה לִיהוָה כָּל-
 הַיָּמִים אֲשֶׁר הָיָה הוּא שְׂאוֹל

Gott erbeten; hierauf bückte er (Samuel) sich vor dem Ewigen.

Und Channa betete und sprach: mein Herz frohlocket dem Herrn, mein Ansehen ist gestiegen durch Gott, mein Mund ist offen (frei zu sprechen) über meine Feinde, denn ich freue mich deines Heils. Es ist Niemand heilig, wie der Herr, außer Dir ist keiner; kein Hort ist wie unser Gott! Redet nimmer so groß und trotzig, kein Spott entfahre eurem Munde, der Ewige ist ein allwissender Gott ihm sind alle Thaten bekannt. Der Bogen der Starken ist gebrechlich und die Schwachen sind umgürtet mit Kraft. Die sonst Satten müssen um's Brot oft dienen, und die Darbenden hungern nicht mehr; indem die Unfruchtbare sieben gebährt, welket dahin die Kinderreiche. Der Herr tödtet und belebt auch wieder, führt in die Tiefe und wieder herauf. Der Herr macht arm und macht reich; Er erniedrigt und erhöht. Er erhebt den Geringen aus dem Staube, erhöht den Armen aus dem Roth, neben Fürsten ihn zu setzen, und den Sitz der Ehren ihm zuzutheilen; denn des Herrn sind der Erden Pfeiler, Er hat den Erdball darauf gestützt. Seiner Frommen Tritte

לַיהוָה וַיִּשְׁתַּחוּ שֵׁם לַיהוָה׃
 ב (6) וַתִּתְפַּלֵּל חַנָּה וַתֹּאמֶר
 עֲלֵץ לִבִּי בַיהוָה רָמָה קַרְנֵי
 בַיהוָה רָחַב פִּי עַל־אֹיְבֵי
 כִּי שָׂמַחַתִּי בִישׁוּעָתֶךָ׃
 (3) אֵינֶן־קָרוֹשׁ בַּיהוָה כִּי־אֵין
 בְּלִתֶּךָ וְאֵין צוּר כְּאֱלֹהֵינוּ׃
 (2) אֱלֹהֵי־תִרְבּוֹ תִדְבְּרוּ גְבוּרָה
 גְבוּרָה יֵצֵא עֲתָק מִפִּיכֶם כִּי
 אֵל דַּעוֹת יְהוָה וְלֹא נִתְכַנְּנוּ
 עַלְלוֹת׃ (7) קִשְׁת גְּבוּרִים
 חַתָּים וְנִכְשָׁלִים אֲזוּרוּ חֵיל׃
 (5) שְׁבַעִים בִּלְחָם נִשְׁכְּרוּ
 וְרַעְבִים חִדְּלוּ עַד־עַקְרָה
 יִלְדָה שְׁבַעָה וְרַבַּת בָּנִים
 אֲמַלְלָה׃ (1) יְהוָה מִמִּית
 וּמַחֲיָה מוֹרִיד שָׁאֹל וַיַּעַל׃
 (1) יְהוָה מוֹרִישׁ וּמַעֲשִׂיר
 מִשְׁפִּיל אֶף־מְרוֹמָם׃ (5) מִקַּיִם
 מַעֲפֹר דָּל מֵאֲשַׁפֵּת יָרִים
 אֲבִיוֹן לְהוֹשִׁיב עִם־נְדִיבִים
 וְכִפָּא כְבוֹד יִגְחִילֶם כִּי
 לַיהוָה מִצְּמוֹ אֶרֶץ וַיִּשְׁתַּח
 עֲלֵיהֶם תִּבְקַל׃ (11) רַגְלֵי

bewahret Er und die Gottlosen vergehen durch Finsterniß, nicht durch eigne Kraft siegt der Mann. Der Herr läßt zu Grunde gehen Seine Widersacher, donnert über ihnen im Himmel; der Herr wird richten die Enden der Welt, wird Seinem Könige Sieg verleihen und erhöhen das Ansehen Seines Gesalbten.

חֲסִידָיו יִשְׁמְרוּ וְרָשָׁעִים
בַּחֲשָׁךְ יִהְיוּ כִּי לֹא בְכַח
וְגִבּוֹרֵי אִישׁ: (י) יְהוָה יַחַתּוּ
מְרִיבֵי עֵלָיו בְּשָׁמַיִם יִרְעֵם
יְהוָה יִדְּיֵן אֶפְסֵי אָרֶץ וַיִּתֵּן
עֹז לְמַלְכּוֹ וַיְרַם קֶרֶן מְשִׁיחֹו:
חֲסִידָיו ק'. מְרִיבֵי ק'. עֵלָיו ק'.

ברכות אחר ההפטרה

Segensspruch nach der Haftorah.

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr, Herr der Welt, der ein Hort ist für alle Ewigkeiten, gerecht ist zu allen Zeiten; Gott der treu ist und wahrhaftig, spricht und thut, redet und den Spruch vollzieht; denn jedes Wort an ihm ist wahrhaft und gerecht.

נאמן Treu und wahrhaft bist du, Gott unser Herr; treu und wahrhaftig sind deine Worte, und nicht eines deiner Worte geht je leer aus und kehrt leer zurück; denn du bist, Gott und Herr, wahrhaft treu und allerbarmend. Gelobt seist du, Gott der treu ist in seinem Worte.

רחם Erbarme dich über Zion, das ist das Haus, darin wir leben die trübseligen Herzens ist, die tröste du mit deinem Heile bald in unsern Tagen. Gelobt seist du Gott, der Zion erfreuet mit ihren Kindern.

שמחנו Erfreue uns, Gott unser Herr, durch Elias den Propheten, deinen Knecht, durch das königliche Haus Davids, deines Gesalbten; möge er

לסמך ההפטרה יצרך כספטיכ ברכות אחרונות.
ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם. צור כל העולמים. צדיק
בכל הדורות. האל הנאמן.
האומר ועושה. המדבר ומקיים.
שכל דבריו אמת וצדק:
נאמן אתה הוא יי אלהינו
ונאמנים דבריה. ודבר אחד
מדבריה אחר לא ישוב ריקם
כי אל מלך נאמן ורחמן אתה.
ברוך אתה יי האל הנאמן בכל
דבריו:

רחם על ציון כי זה היא בית חיינו
ולעלובת נפש תושיע במהרה
בימינו: ברוך אתה יי משמח
ציון בכניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו הנביא
עבדך. ובמלכות בית דוד משיחך